

Bad Wildungen

Leopold Rosenbusch

geb. 14.6.1886 wohl in Bad Wildungen

gest. 1949 in den USA

Eltern:

Isaak Rosenbusch (1857-1952) und

Fanny, geb. Marx (1858-1920)

Geschwister:

Frieda (1888-1968)

Max (1889-1916)

Jenny (1891-1980)

Sidony (1893-1984)

Selma (1894-1977)

Thekla (1896-1901)

Harry (1898-1931)

Jakob (1901-1970)

Ehefrau:

Selma, geb. Löwenstern (oder Löwenstein; 1883-?)

Eheschließung: 27.6.1922

Kinder:

Heinz, geb. 1825 in Bad Wildungen

Erich-Jakob, geb. 1929

Beruf:

Gastwirt und Metzger

Wohnung:

Lindenstraße 14

1925

Das Gasthaus Rosenbusch war Vereins- oder Versammlungslokal des Israelitischen Jugendbundes und des Vereins jüdischer Frontsoldaten. Die im Haus Rosenbusch befindliche Gaststätte Cornelius war Versammlungslokal der Bad Wildunger SPD, und im selben Haus war 1932 auch das Büro der Eisernen Front

1886

Am 14. Juni wurde Leopold Rosenbusch als ältester Sohn von Isaak und Fanny Rosenbusch geboren.

1888

Frieda wurde geboren.

1898

Bruder Max wurde am 12. September in Bad Wildungen geboren.

1891

Schwester Jenny wurde am 20. Juli geboren.

1893

Schwester Sidony wurde am 7. Juli geboren.

1894

Schwester Selma wurde am 9. November geboren.

Bad Wildungen

1896

Schwester Thekla wurde geboren.

1898

Bruder Harry wurde in Bad Wildungen geboren.

1901

Bruder Jakob wurde am 20. Juni in Bad Wildungen geboren. Schwester Thekla starb.

1916

Bruder Max fiel am 10. März bei Verdun.

1920

Mutter Fanny starb am 18. Dezember in Bad Wildungen und wurde auf dem dortigen jüdischen Friedhof bestattet.

1922

Leopold heiratete am 27. Juni Selma Löwenstern oder Löwenstein.

1923

Bruder Jakob emigrierte in die USA.

1924/25

Frieda arbeitete in Paderborn.

1925

Am 3. August wurde Sohn Heinz in Bad Wildungen geboren.
Vater Isaak Rosenbusch wanderte Oktober 1925 nach Amerika aus.

1925-1927

Schwester Frieda arbeitete in Köln Ehrenfeld.

1927

Schwester Frieda und Bruder Harry Rosenbusch emigrierten 1927 in die USA.

1929

Sohn Erich-Jakob wurde am 21. Juni in Bad Wildungen geboren.

1931

Bruder Harry starb.

1934

Leopold emigrierte mit seiner Familie in die USA.

1949

Leopold starb 1949.

Nach dem 2. Weltkrieg führte Rudi Sempff das Lokal; er war seit 1934 Bürgermeister der Stadt gewesen und einer der verantwortlichen Nazis in Bad Wildungen.¹

¹ Grötecke: Friedhof, S.23